

12. April 1919 Überschreiten der Schwelle in der 5. wafalt. Kultur auf die ganze Menschheit. Hieraus auf das entsprechende Erlebnis bei einzelnen Menschen: Wie erlangt man die hoh. Welt und die Schwelle der geistigen Welt; — bei einzelnen Menschen der bewusste Aufstieg in das über-sinnliche Leben. —

etwas Ähnliches ist es, was die Menschheit jetzt als Ganzes durchläuft, wie ein Überschreiten der Schwelle. Denn ich denke schon an, es könnte ja geschehen, es wäre ja durch uns möglich, dass die Menschheit ablehnte, was sie empfangt, dass sie mindestens kein Mittel hat, um davon dann zu wissen, dass und warum die Menschheit ein solches Prozedere gemacht wird, wie das Überschreiten der Schwelle ist. Überhaupt ganz andere Vorgänge finden statt bei dem, was ja gelten hat als Überwinden der Schwelle für die ganze Menschheit, als stattdessen bei einzelnen Menschen, wenn er in bewusster Weise den Gang hinaus tut in die über-sinnliche Welt,

was allen Dingen das Wesentliche beim Überschreiten der Schwelle für die ganze Menschheit die Spaltung in die drei Seelenfähigkeiten zu einer gewissen Selbstständigkeit S. 1.

S. 2 Das Denken, Fühlen und Wollen bleibt für die gesamte Menschheit nicht so, wie sie jetzt sind, sondern mit einander verschmelzen, es gliedert sich das selbstliche Leben der ganzen Menschheit so, dass der die ganze Menschheit mehr selbstständig empfindet als bisher über Denken, über Fühlen, über Wollen. Und deshalb braucht die Menschheit die Gliederung in die drei Gebiete des sozialen Organismus in der

# Die Nibelungen

Zeitpunkt, die zu bisher nicht in derselben Weise behandelt

S. 3. der Zeitraum der Bew. Sule-Lubold dauert über 2000 Jahre in verschiedenen Stadien der ruffedene Ereignisse hindurch wird dargestellt. Aber was für ein Moment das schon begreifen muss als dieses Nibelungen die Schwelle des Ueberzeitlichen. - Nicht den Fehler machen, dass man die gegenwärtig Weltkatastrophe allen identifiziert mit dem Unfassen den, aber die Ereignisse zu verstehen stehen aus diesem Unfassenden heraus. -

S. 3. Mittelalter eigentlich dazu verurteilt, gewisse Dinge erstens schneller, zweitens aber auf energischer, charakteristischer zu erleben als das alte Europa.

S. 4. Die Dichtung zu sehen, wie in Mittelalter gegen das 15. Jahrhundert heraufkommt dasjenige, was im 12. das Zeitalter der Bew. ist eine Entwicklung: Teil die fünfbarren Eppelhering dem zu was für dem Zeitalter der Bew. Sule Lubold die Punkte, die in ihm liegen, an die Oberfläche der epischen Entwicklung heraufkommen. -

Um 1200 zum Abfluss gekommen die Nibelungen Dichtung. - Die Nibel Dichtung weist zurück auf eine Zeit, in der offenbar in Mittelalter ganz anders angeordnet hat, als etwa auf dem Beginn des 12. Jahrhunderts - leistungsfähig ganz anders - ganz andere Menschen dachte

Gewissermaßen Waldcharakter und alles dasjenige was sich den Menschen aufprägt dadurch, dass sie in der

Wald-bedeckten Landen wohnen, das drückt sich in den Völkern,  
Sittungen aus, - Instinktives Verhalten, ein Wildes, Strennes  
Bewusstsein, das mit einer ursprünglichen Kraft abspät in der Klaffenzeit  
herausquillt

S. 57 6 Späte Welt der Wälder, Wälder + Polter - Das bracht die  
in Grunde der mittelalterlichen Bürgerzeit der ersten Zeit der Be-  
merkenswerten Entwicklung hervor

S. 6. nirgend abgesehen in Mittelalter und die Charakteristika  
sich Eigenschaften der europäischen Bürgerzeit, so stark <sup>zu den</sup> ~~den~~  
den Grunde mit in diesem M. E. bis zum heutigen Zeitpunkt  
in einer tragischen Wende die Schicksale dieser Bürgerzeit  
sich gezeichnet haben - mit in M. E. dieser Bürgerzeit  
an dem Ende seiner Entwicklung - mit dem  
ganzen ist auf die Weltkatastrophe d. der was folgt  
folgt wird es weiter demselben durch den Gang anderer,  
als das in der europäischen Bürgerzeit. Das in der europ. Bürger  
Zeitraum wird gewisse Entwicklungsphasen erst demnach, welche  
beim mittelalterlichen Bürgerzeit herbeiführen zu Ende  
Katastrophe deutlich hervorzugehen. -

Entstehung der Bürgerzeit im 13. - 20. Jahrh. d. der fürstlichen  
Bräutigam Abt. im 20. Jahrhundert

7. Diese Erscheinung, die da in M. E. eine gewisse Geschlossenheit  
hat, im Raum zeigt sich so ihren Symptomen abgesehen von der Zeit und  
abgesehen in Mittelalter - - Alles Andere ist mir zu ver-

sehen in Europa, wenn man dies, in sich abgezeichnete Schicksal nicht  
 von dem höheren Gesichtspunkte der Geistesentwicklung einmal abzu-  
 lesen im Auge faßt. —

Man redet uns einseitig von einer Kulturströmung, wenn man  
 sagt: mit dem 12. Jahrhundert kommt herauf aus den Nibelin-  
 gen — Menschen des spätere mittel-europäische Bürgerthum in west-  
 liche der mittel-europäischen Kultur. — — Das ist von da einem  
 Theile her vollständig wahr. Aber es ist nicht die ganze Wahrheit —  
 — — Der andere Theil der, das ist von geliebten ist in  
 den alten Walden Nibelungen — Menschen, das ist von jener  
 blieben ist von solchen Charakteren, welche in ihrer Seele weiterleben  
 haben das alte geblieben, aus dem die Nibelungen her besiffen  
 Die Menschen, die sich unter dem Sonnenschein der Kampfba-  
 und der Wälder entwickelten zum mittel-europäischen Bürger-  
 thum, das waren nicht die einzigen Menschen, die sich von  
 Jahre 1200 als dann weiter bis in 2. d. Jahrhundert ent-  
 wickelt haben, sondern andere Menschen, die sich etwas zurück-  
 gehalten hatten von der alten innerlichen Seelenwelt und  
 Seelenpreis. — —  
 I. d. wenn jemand zurückbehält dasjenige, was es eigentlich ein  
 früheren Zeit als die Kultur der Menschheit, so bleibt es nicht ohne  
 in derselben Stimmung die dem alte Seelenkultur gehalten,  
 sondern er kommt in die Decadence, er kommt  
 herunter, er kommt in eine Untergang an der Menschheit hin,

er wird fremd demjenigen, da die Zeit entprießliche Entwickelt  
 in einer spätern Zeit dasjenige, was in einer frühern Zeit bei vollendetem  
 werden sollen. - er entwickelt es in der spätern Zeit Krankheit  
 mit den charakteristischen Zeichen des Verfalles, der Decadence (S. 8)  
 - daher neben dem neugeschichtlichen mittelalterlichen Bürgerthum  
 das alte Produkt der aus den Hältern hervorgegangenen  
 Kornfelder und Wägen - mittelalterlichen Bürgerthum drin-  
 nen in Mitteleuropa diejenigen Maassen, die das alte Leben  
 leben der Mittelalterzeit bewahrt haben, die uns äusserlich  
 die neuere Zeit, selbst das Christentum angenommen haben, in  
 die daher diesen alten innerlichen Mittelalterlichen -  
 Charakter in einem Verfallszustand verhalten, die  
 sind die mittelalterlichen Territorialfürsten die jetzt  
 die henden von ihren Thronen gestürzt sind. - alles dasjenige  
 was einflussreich Inhalt von der Kaiserkrone, Kaiserthum,  
 aber auch die letzten Territorialfürsten Mitteleuropas.  
 - - durch Jahrhunderte hindurch der fortgesetzten  
 Teil der mittelalterlichen Bevölkerung repräsentiert worden von demjenigen  
 Teil, der in der Verfallform zurückgeblieben hat der Seele-  
 charakter der alten milden Mittelalterlichen Maassen. -  
 dies neben einander sind zwei plebeische Rassen, welche sogar  
 mit stärkeren Differenzierungen als 2 plebeische Rassen  
 - - T. M. höchste Blüte des Bürgerthums in Lessing, Klop-  
 stock Herder etc. höchste Kultur in Goethe & d. d.

Goetheanismus - dem schließlichen die allseitige Bewahrung  
der Mittelungen - Willeit in vollstem Verfall unter  
Friedrich dem Ersten - Meinungs kontraste: Goethe  
u. Friedr. der Erste

S. 16 - die letzten Ausgespalbung der  
alten Mittelungen - Willeit.

dagegen das absolut element der modernen Indus.  
Sozialismus Republikanismus etc

- S. 17 das fürchtbare absolut letzten zusammen  
hang gegen dem Industri sozialismus u. dem alten Feudal  
fürstlichen den alten Feudalismus u. den alten Anhängen  
da in der Verfall geratenen Mittelungen - Willeit.

S. 17. Wenn Willeit frank und frei wird gefordert wenden ollen,  
welche fürchtbaren Symptome eines welt historischen Wandels  
Nieder gangs vorhanden waren im Jahre 1914-1919, welche heute  
vorhanden sind worden gerade in Mittel europa, dann wird man  
zuschuldern haben das für das alte Mittel europa ein grausam für sch  
solche Zusammen wandels des alten verkommenen Mittel  
europa Adels mit dem beruf gekommenen, denn keine neuen  
selbst ändigen seiner welt historischen Ullern rechtfertigen  
industriellen Meinungen Mittel europa. Die jenigen Typen, welche  
sich gezeigt haben in Mittel europa in diesem Jahre aus diesem  
bedeutend Kreis heraus, dass die für die schwersten verurteilten  
Mittel europa ein flut geworden, das waren die Meinungen